

The Memory Of You

Dir en grey

Von Tsukasa_Jun

Kapitel 2: Take My Breath Away

>Ehm.. ja, wie soll ich sagen? Dies wird wohl vorerst meine letzte traurige
>FF sein, einige von euch werden jetzt sagen "Mein Gott endlich", aber hey,
>einigen haben meine FF's gut gefallen und ich höre ja nicht für immer auf,
>nur erst mal mit traurigen. Ja dies sollte eigentlich eine eigenständige FF
>werden
ohne vor Geschichte, aber es ist doch eher eine Fortsetzung zu "The Memory
Of You", ich hoffe sie gefällt euch trotzdem! Bye das Bloody Y_Y<
(Musik: Dir en grey- Mushi und Ain't afraid to die, Gackt- Sayonara, Gary
Barlow- Forever love)

Nun stehe ich hier an den Klippen irgendeiner Küste, sehe runter ins tief
blaue Wasser und meine Gedanken und Fragen kreisen um dich.
Sie lassen mich an all diese Dinge und Sachen, die ich eigentlich schon
verarbeitet gedacht zu haben, denken!

Ich weiß es noch ganz genau wie vor 5 Jahren; mein Herz und meine ganze
Liebe starben mit dir.
Ich kann es noch immer nicht verstehen, geschweige denn glauben, aber eines
weiß ich; ich weiß, dass ich nie wieder einen Menschen oder Person so sehr
lieben könnte, wie ich dich einst liebte.
Mein Leben veränderte sich von heute auf morgen schlagartig und ich wusste,
dass ich von nun an ganz allein war.
Manchmal frage ich mich, wie es wohl gewesen wäre, wenn nicht du, sondern
ich von meinem schäbigen Dasein erlöst worden wäre?!
Würdest du dich dann jetzt das Selbe fragen?
Ich weiß es nicht und ich werde es auch nie erfahren!
Glaubst du, dass du dadurch mein Leben jetzt schöner und lebenswerter
gemacht hast, jetzt wo du nicht mehr da bist?
Ich glaube nicht, nein ganz im Gegenteil, du warst es, der mein Leben
veränderte!
Alles, was ich hatte und woran ich festhielt, warst du!
Du hast mir mein Herz herausgerissen und es verbluten lassen!
Du..... du elender Mistkerl!

Alles was ich wollte, war mit dir alt zu werden und zusammen mit dir
sterben, aber du nahmst alles, alles was ich mir je erträumte!
Ich sehne mich so sehr nach dir, bitte komm zurück!
Lass mich endlich wieder lachen, lachen so wie ich es früher tat, mit dir.
Kannst du mir beschreiben, wie die Welt, in der du jetzt lebst, aussieht?
Herrscht dort das Chaos oder ist sie friedlich?
Besteht sie aus Dunkelheit oder Licht?
Gibt es überhaupt eine Welt nach dem Tod?
Manchmal habe ich das Gefühl, dass es irgendetwas nach unserer Zeit geben
muss.
Manchmal möchte ich in diese Ungewißheit, die diese Welt ausstrahlt
entfliehen, nur um bei dir zu sein.
Deine Nähe spüren, dass du mich in deinen Armen hältst, einfach nur
glücklich sein, zusammen mit dir!
Aber andererseits weiß ich ja nicht, wie diese Welt ist und aussieht.
Bei diesem Gedanken wird mir ganz anders und ich bekomme Angst.
Angst, sie zu betreten, aber wenn dies der Preis ist, um bei dir und mir dir
glücklich zu sein, so sei es!
Halte mich fest in deinen Armen und nimm meinen Atem mit in deine Welt!

Sayonara!

~ Owari ~

>Drei Dinge überleben den Tod: Es sind Mut, Erinnerungen und Liebe<